

SCHUL VERWALTUNGS BLATT für Niedersachsen

Amtsblatt des Niedersächsischen Kultusministeriums für Schule und Schulverwaltung



10 | 2022



Aus dem Inhalt

Auszug Nur Stellenanzeigen

UNESCO:

Vier neue Projektschulen ausgezeichnet

ALFONS und BINOGI:

Lernen in der Digitalen Welt

Thema des Monats:

Multiprofessionelle Zusammenarbeit

„Meine Community“:

NDR startet Podcast-Wettbewerb

Einblick:

Grundschüler gestalten Friedens-T-Shirts und Spenden Erlös





Stellenausschreibungen

Siehe auch www.mk.niedersachsen.de ▶ Service ▶ Schulverwaltungsblatt ▶ Stellenausschreibungen

Allgemein

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum 1.2.2023 zwei nach Besoldungsgruppe A 15 NBesG bewertete Dienstposten

**von Regierungsschuldirektorinnen /
Regierungsschuldirektoren (m/w/d)**

**in der Abteilung 2 – Evaluation und Qualitätsentwicklung –,
im Fachbereich 23 – Externe Evaluation – BBS**

zu besetzen. Entsprechende Planstellen stehen zur Verfügung.

Das NLQ ist eine Behörde des Landes Niedersachsen und direkt dem Niedersächsischen Kultusministerium unterstellt. Es unterstützt Bildungseinrichtungen bei der Erfüllung des Bildungsauftrags, entwickelt innovative Ideen, gibt Impulse für das Bildungswesen und berät Entscheidungsträger bei der Umsetzung bildungspolitischer Vorhaben.

Die Aufgabe der Dienstposteninhaberinnen oder der Dienstposteninhaber besteht in der Planung, Durchführung und Auswertung externer Evaluationen berufsbildender Schulen zu Aspekten des Schul- und Qualitätsmanagementsystems basierend auf Prüfaufträgen des Niedersächsischen Kultusministeriums.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die:

- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems-BBS
- Konzeption externer Evaluationen auf Basis der Prüfaufträge des Niedersächsischen Kultusministeriums
- Eigenverantwortliche Projektierung von und selbstständige Mitarbeit in prüfauftragsbasierten Evaluationsprojekten:
 - Planung, Durchführung und Auswertung externer Evaluationen mit spezifischen Fragestellungen auf Basis der Prüfaufträge des Niedersächsischen Kultusministeriums
 - Evaluation und Weiterentwicklung des Verfahrens der externen Evaluation, sowie seiner Methoden und Instrumente
 - Evaluation und Weiterentwicklung der Selbst- und Fremdevaluationsinstrumente-BBS
- Zusammenarbeit mit Verantwortlichen und Beteiligten der Qualitäts- und Schulentwicklung in der beruflichen Bildung, z. B. Zusammenarbeit mit der QM-Prozessberatung-BBS

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mindestens seit zwei Jahren eine

der nachstehend genannten Funktionen an einer Schule in einem der Funktion entsprechenden Beförderungsamt der Besoldungsgruppe A 14 oder A 15 erfolgreich ausgeübt haben:

- schulfachliche Koordinatorin oder schulfachlicher Koordinator
- Fachberaterin oder Fachberater an berufsbildenden Schulen
- Bildungsganggruppenleiterin oder Bildungsganggruppenleiter an berufsbildenden Schulen
- Fachgruppenleiterin oder Fachgruppenleiter an berufsbildenden Schulen
- Qualitätsmanagement-Beauftragte oder Qualitätsmanagement-Beauftragter an berufsbildenden Schulen

Bewerben kann sich auch, wer in der Vergangenheit eines der vorgenannten Ämter mehrjährig innehatte.

Bewerben kann sich ferner, wer mehrjährig eine herausgehobene Tätigkeit in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen im Bereich externe Evaluation oder in der Qualitätsentwicklung in einem der Tätigkeit entsprechenden Beförderungsamt ausgeübt hat.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin:

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem, insbesondere der beruflichen Bildung
- Erfahrung in der Steuerung schulischer Qualitätsentwicklungsprozesse in der beruflichen Bildung
- fundierte Kenntnisse des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells BBS (KAM-BBS) 2022, des Strategischen Handlungsrahmens-BBS und der damit verbundenen aktuellen Entwicklungen im BBS Bereich (z. B. Unterrichts- und Curriculumentwicklung)
- fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Projektmanagement
- ausgeprägte Teamfähigkeit und entsprechende kommunikative Kompetenzen
- Methodenkompetenz bei der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe z. B. hinsichtlich eines Zeit- und Prozessmanagements
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsverfahren und -instrumente, wie z. B. Sebei Sch-BBS
- Medien- und IT-Kompetenz



- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Agilität

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt im Rahmen der bedarfsgerechten alternierenden Telearbeit am häuslichen Arbeitsplatz. Die Regelungen zur Telearbeit müssen von den Dienstposteninhaberinnen / den Dienstposteninhabern sichergestellt werden (Vereinbarung gem. § 81 NPersVG über Telearbeit in der nds. Landesverwaltung i. d. F. v. 1.7.2021 i. V. m. Dienstvereinbarung Arbeitszeit NLQ). Der Dienstort ist Hildesheim.

Das NLQ wurde als Teil des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums im Rahmen des Audit Beruf und Familie zertifiziert.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Das Auswahlverfahren wird auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017 SVBl. 2/2018, S. 52 – VORIS 20411 – („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“) durchgeführt.

Die Dienstposten sind durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Das Land Niedersachsen strebt eine Erhöhung des Männeranteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Männern werden daher im Sinne des NGG besonders begrüßt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung unter der Angabe des Aktenzeichens 13.3-03041 als Word-Dokument oder im PDF-Format an das Postfach bewerbung@mk.niedersachsen.de zu senden. Alternativ ist auch eine Bewerbung in Papierform an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover möglich. Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, ihre Dienstvorgesetzte bzw. ihren Dienstvorgesetzten parallel in eigener Verantwortung über die Bewerbung zu unterrichten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe der Rufnummer Ihres mobilen Anschlusses und Ihrer privaten E-Mail-Adresse hilfreich.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht berücksichtigte Bewerbungen in Papierform nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf der Internetseite des MK unter:

www.mk.niedersachsen.de → Service →

Stellenausschreibungen → Informationen zum Datenschutz.

Als verantwortliche Ansprechperson im Niedersächsischen Kultusministerium für allgemeine Fragen zu den ausgeschriebenen Dienstposten, zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens steht Ihnen Frau Keck-Pergner, Tel.: 0511 120-7397; E-Mail: frauke.keck-pergner@mk.niedersachsen.de, gern zur Verfügung. Konkrete Auskünfte zum wahrzunehmenden Aufgabenbereich erteilt im Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung Frau Klebba, Tel.: 05121 1695-327, E-Mail: nicola.klebba@nlq.niedersachsen.de.

2. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

Für die Bildungsregion Landeshauptstadt Hannover (LHH) wird zum 1.2.2023 eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator (m/w/d)

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an die LHH im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt die LHH in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristig angelegten Prozess die in der Stadt vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen einer Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bildungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote sichergestellt werden können.

Zentrale Ziele dieser Strategie sind:

- Senkung der Schulabbrecherquote
- Verbesserung des Übergangs zwischen den Bildungsabschnitten, vor allem zwischen Schule und Beruf
- Förderung der Ausbildungsfähigkeit von jungen Menschen
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Das Bildungsbüro der LHH übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungskoordinatorin bzw. der Bildungskoordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskoordinatorin / des Bildungskoordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des strategisch koordinierenden Gremiums sowie Berichterstattung in diesem Gremium,



- Initiierung von Gremienarbeit und Vorbereitung der Sitzungen der Gremien,
- Vernetzungsarbeit,
- Koordinierung bzw. Förderung der Kommunikation (sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch bei Bedarf zwischen Bildungsregionen),
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region,
- fachliche Unterstützung des strategisch koordinierenden Gremiums bei der Vergabe von Mitteln aus dem Regionalen Bildungsfonds (sofern von der Kommune eingerichtet),
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder Ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen und Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskoordinatorin oder Bildungskoordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Das Regionale Landesamt für Schule und Bildung Hannover strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.10.2022 auf dem Dienstweg zu richten an das Regionale Landesamt für Schule und Bildung, Regio-

nalabteilung Hannover, Außenstelle Syke, z.H. Frau Sandra Schenck, schulfachliche Dezernentin, Am Feuerwehrturnm 9, 28857 Syke. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-Abordnung an die LHH erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit ihr getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Frau Schenck, E-Mail: sandra.schenck@rlsb-h.niedersachsen.de; Tel.: 04242 78073-22 und Herr Scholz, E-Mail: thilo.scholz@hannover-stadt.de; Tel.: 0511 168-33415.

3. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein mit A 14 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d) in der Abteilung 4 – Qualifizierung von Leitungspersonal – im Fachbereich 41 – Erstqualifizierung und Leitungskräftenachwuchsfortbildung -

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber bzw. die Arbeitsplatzinhaberin / der Arbeitsplatzinhaber wird Aufgaben im Bereich der Erstqualifizierung von Leitungspersonal in Schulen wahrnehmen.

Die Aufgaben umfassen u. a.:

- Konzeptionierung, Implementierung und Weiterentwicklung von Vorhaben zur Erstqualifizierung von Leitungspersonal an niedersächsischen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen,
- Evaluation von Vorhaben zur Erstqualifizierung von Leitungspersonal an niedersächsischen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen, incl.
 - Neukonzeptionierung und regelmäßige Weiterentwicklung standardisierter Evaluationsbögen der Produkte der Erstqualifizierung und Leitungskräftenachwuchsfortbildung
 - Erarbeitung von Evaluationsdesigns nach wissenschaftlichen Kriterien für bildungspolitische Fragestellungen
- Qualitätssicherung der Qualifizierungsmaßnahmen, incl. Arbeitssteuerung der Trainerinnen und Trainer,
- Budgetüberwachung und Steuerung des Ressourceneinsatzes,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Erstellen von Berichten.

Damit Sie sich bewerben können, brauchen Sie die Befähigung für ein Lehramt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Bildung und müssen eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer Schule nachweisen können.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind weiterhin:

- Kenntnisse über den Aufbau des niedersächsischen Schulwesens und die Struktur der niedersächsischen Lehrerfortbildung sowie über die aktuellen pädagogischen Entwicklungen sowie Strukturveränderungen an niedersächsischen Schulen,



- Kenntnisse über schulische Qualitätsentwicklung in Niedersachsen,
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von schulischen Führungsaufgaben.

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken
- Kenntnisse / Erfahrungen zur internen und externen Evaluation
- Kenntnisse über datenbasierte Unterrichts- und Schulentwicklung
- Erfahrungen in der Qualitätssicherung (Analyse und Bewertung von Daten und Ergebnissen; Erhebung von Daten durch strukturierte Fragebögen)
- Kenntnisse / Erfahrungen im Aufbau von Datenbanken
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement
- Beherrschen von Moderationstechniken.

Persönlichkeitskompetenzen:

- Flexibilität und die Bereitschaft, sich auch in neue Sachgebiete einzuarbeiten
- Einsatzbereitschaft und ausgeprägte Belastbarkeit, u. a. Bereitschaft zur Durchführung von auch mehrtägigen Dienstreisen
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Organisationsfähigkeit.

Soziale Kompetenzen:

- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationskompetenz
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Kritikfähigkeit und -bereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft und Freude zur eigenen Weiterbildung i. S. des lebenslangen Lernens.

Medien- / Präsentationskompetenzen:

- Über Grundkenntnisse hinausgehende EDV-Kompetenzen, insbesondere MS-Office- und Online-Anwendungen, besonders Excelanwendungen
- Kenntnisse /Erfahrungen im Umgang mit Videokonferenzsystemen
- Kenntnisse / Erfahrungen im Bereich von Lernplattformen (Moodle, etc.) sowie digitaler Kommunikations- und Lerninstrumente
- Digitale und analoge Präsentations- und Methodenpraxis.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Falls Sie interessiert sind, bewerben Sie sich bitte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim. Bewerbungen per E-Mail können nicht berücksichtigt werden.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <https://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Falls Sie Fragen zum Dienstposten haben, wenden Sie sich bitte an Frau Thumann, Tel.: 05121 1695-241, E-Mail: anke.thumann@nlq.niedersachsen.de.

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Stüdemann, Tel.: 05121 1695-138, E-Mail: torsten.stuedemann@nlq.niedersachsen.de zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum 31.7.2025 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculum-
entwicklung –
im Fachbereich 32 – Fach- und schulformbezogene
Qualifizierungsmaßnahmen –**

auf dem Wege der Abordnung zu besetzen. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Rahmen einer Teil-Abordnung im Umfang von 50 %.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich Einführung von Werte und Normen in den Grundschulen in Niedersachsen wahrnehmen.

Das fachliche Tätigkeitsfeld umfasst die Sicherstellung einer kontinuierlichen und qualitätsvollen Begleitung der Übergangsphase bis zur endgültigen Einführung des Fachs Werte und Normen in der Grundschule. Dazu gehören im Einzelnen die:

- Konzeption, Durchführung und Evaluation von Fort- und Weiterbildungen in Werte und Normen für fachfremde Grundschullehrkräfte,
- Koordinierung, Steuerung und Umsetzung der Arbeitsgruppe zur Einführung von Werte und Normen in der Grundschule,



- Überwachung und Steuerung der einzusetzenden Haushaltsmittel im Rahmen der Produktverantwortung,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Arbeit an Fort-, Weiterbildungs- sowie Unterrichtsmaterialien für Werte und Normen an der Grundschule,
- Entwicklung von Blended-Learning-Angeboten in allen Fort- und Weiterbildungen für fachfremde Lehrkräfte im Rahmen der Einführung des Fachs Werte und Normen in der Grundschule.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen im Unterrichtsfach Werte und Normen.

Eigene Unterrichtserfahrungen in Werte und Normen, Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung und Fortbildung und das Vorhandensein von Leitungskompetenz sind erwünscht.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind weiterhin:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des allgemein bildenden Schulwesens,
- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen,
- einen sicheren Umgang mit den gängigen EDV-Büro und webbasierten Anwendungen,
- Kompetenzen im Prozess- und Projektmanagement,
- das Beherrschen von Moderationstechniken,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten sowie
- Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.Arb-ZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:
<http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Auskünfte über den zu besetzenden Arbeitsplatz erteilt Frau Antje Hüge mit den entsprechenden Daten von Frau Hüge, Tel.: 05121 1695-139, E-Mail: antje.huege@nlq.niedersachsen.de.

Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruitter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruitter@nlq.niedersachsen.de.

5. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren

- ein Dienstposten für Lehrkräfte
in der Abteilung 2
– Evaluation und Schulinspektion –
im Fachbereich 22
– Evaluationsberatung abS –**

auf dem Wege der Teil-Abordnung im Umfang von 50 % zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsfeld Evaluationsberatung für alle allgemein bildenden Schulformen wahrnehmen.

Bewerben können sich Lehrkräfte im Eingangsamts aus den öffentlichen Schulen des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums, die über die Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen verfügen.

Zu den Aufgaben gehören im Wesentlichen die Mitarbeit bei der

- Organisation und Weiterentwicklung der Evaluationsberatung
 - Fokusevaluation
 - Unterrichtsqualität messen und erhöhen
 - Potenzialanalyse
 - Interne Evaluation erleichtern und verbessern
 - Ergebnisse von externen Evaluationen nützen
- Auswertung und Aufbereitung von Evaluationsdaten
- abteilungsinternen Fortbildungsplanung und -umsetzung

Eine bedarfsorientierte Aufgabenänderung bleibt vorbehalten.

Erwartet werden:

- Kenntnisse im Bereich Schulentwicklung und / oder Evaluation
- Kenntnisse im Projektmanagement
- EDV-Kenntnisse sowie Sicherheit im Umgang mit MS-Office-Anwendungen (Word, Excel, Powerpoint)



- Team- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten sowie Bereitschaft sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten

Wünschenswert wären darüber hinaus:

- Interesse und grundlegende Kompetenzen in Datenanalyse
- Kenntnisse in webbasierten Anwendungen

Der Dienstort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Nds. Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Bitte reichen Sie die Bewerbung als Loseblattsammlung ein. Eine Übersendung in Form von Bewerbungsmappen, Heftern, Umschlägen oder ähnlichen Einbänden ist nicht erforderlich.

Auskünfte über den zu besetzenden Dienstposten erteilt Frau Wohlberedt, Tel.: 05121 1695-327, E-Mail: franziska.wohlberedt@nlq.niedersachsen.de. Auskünfte zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: <http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>. Mit Ihrer Bewerbung geben Sie Ihr Einverständnis zu einer elektronischen Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der notwendigen Bewerberdaten.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

6. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst bis zum 31.7.2025 der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters (m/w/d)
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und Curriculum-
entwicklung –**

im Fachbereich 33 – Unterrichtsübergreifende Vorhaben –

auf dem Wege einer Teil-Abordnung im Umfang von 50 % zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich "Durchgängige Sprachbildung" wahrnehmen, in Niedersachsen ein bildungspolitischer Schwerpunkt.

Der Arbeitsplatz umfasst Aufgaben der

- Umsetzung von Fortbildungs- und Unterstützungsvorhaben in den Bereichen Lehrbefähigung für Deutsch als Zweit- und Bildungssprache (DaZ/DaB), Leseförderung, Sprachförderung und Mehrsprachigkeit, insbesondere durch
 - Qualifizierungen von Lehrkräften
 - Fortbildung von Personal der Sprachbildungszentren
 - Qualifizierung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren „Lesen macht stark“
 - Neuqualifizierung von Trainerinnen und Trainern

Das fachliche Tätigkeitsfeld umfasst Betreuung und Weiterentwicklung der Fortbildungsveranstaltungen gemeinsam mit anderen im Bildungssystem Verantwortlichen aus dem Kultusministerium, den Regionalen Landesämtern für Schule und Bildung sowie der Kompetenzzentren, Unterstützung der Netzwerke und die Mitarbeit am Niedersächsischen Bildungsportal, Themenportal "Sprachbildung".

Bewerben können sich Lehrkräfte aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Kultusministeriums mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen, möglichst mit Qualifizierung "Deutsch als Zweit- und Bildungssprache" (DaZ/DaB) oder Erfahrung im Unterrichten für Deutsch als Zweit- und Bildungssprache. Erfahrungen im Bereich der Erwachsenenbildung und Fortbildung sind erwünscht.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind weiterhin:

- Kenntnisse über die Strukturen und Bildungsgänge des Schulwesens in Niedersachsen,
- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen,
- einen sicheren Umgang mit den gängigen Office- und webbasierten Anwendungen,
- Erfahrungen mit Moderationstechniken,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten sowie
- Bereitschaft zu auch mehrtägigen Dienstreisen.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter:
<http://nibis.de/files/dsgvo.pdf>.

Auskünfte über den zu besetzenden Arbeitsplatz erteilt die Leitung des Fachbereichs Frau Cornelia Heuer, Tel.: 05121 1695-249, E-Mail: cornelia.heuer@nlq.niedersachsen.de. Auskunft zum Bewerbungsverfahren erteilt Frau de Ruiter, Tel.: 05121 1695-227, E-Mail: kerstin.deruiter@nlq.niedersachsen.de.

Bei gewünschter Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und frankierten Umschlag beizulegen. Durch die Bewerbung entstehende Auslagen (z. B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) werden nicht erstattet.

7. Religionspädagogisches Institut Loccum

Im Religionspädagogischen Institut Loccum der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Dozentin / des Dozenten (m/w/d) für die Bereiche Förderschule und Inklusion

zu besetzen (A 13).

Sie / er soll die Arbeit der Religionslehrkräfte an Förderschulen unterstützen und den Religionsunterricht didaktisch und methodisch weiterentwickeln. Zugleich soll sie / er den Umgang mit Heterogenität und Inklusion als Aufgabenfeld des RPI konzeptionell gestalten. Die Stelle ist zunächst auf fünf Jahre befristet, eine Verlängerung ist möglich.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Planung und Leitung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Konzeption und Durchführung von Konferenzen für Schulleiterinnen / Schulleiter an Förderschulen und sonderpädagogischen Förderzentren
- Reflexion und didaktische Weiterentwicklung von Konzepten für den Religionsunterricht an Förderschulen
- Reflexion und didaktische Weiterentwicklung von Konzepten im Umgang mit Heterogenität
- Mitwirkung bei der Ausbildung von Vikarinnen / Vikaren im Bereich Religionspädagogik
- Konzeption und Durchführung von regionalen Fortbildungsveranstaltungen
- Publikationstätigkeit
- Mitarbeit bei bereichsübergreifenden Aufgaben des RPI Loccum

Gesucht wird eine engagierte Pädagogin / ein engagierter Pädagoge mit:

- Fakultas für das Fach Evangelische Religion
- Erfahrungen im Bereich der Förderschulen sowie mit Inklusion
- Kompetenzen im Bereich Fortbildung oder Erwachsenenbildung
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit im Bereich Religionspädagogik

Wir bieten:

- Ein gefragtes erwachsenenpädagogisches Arbeitsfeld der Religionslehrerinnenbildung / Religionslehrerbildung
- Verantwortungsvolle Arbeitsbereiche mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein kompetentes religionspädagogisches Institutsteam
- Tragfähige Netzwerkstrukturen in der Landeskirche, der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, der konfessionellen Kooperation in Niedersachsen, der EKD und darüber hinaus
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen auf dem Loccumer Campus
- Günstige, großzügige Wohnmöglichkeiten vor Ort

Vorausgesetzt wird die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD und die Bereitschaft zu regelmäßiger Reisetätigkeit in Niedersachsen (Führerschein B).

Gewünscht wird, den Wohnsitz im näheren Einzugsbereich des Arbeitsortes zu nehmen.

Bewerberinnen und Bewerber, die bereits Inhaberinnen / Inhaber einer Planstelle im niedersächsischen Schuldienst sind, können sich zum Dienst am Religionspädagogischen Institut beurlauben lassen. Der dienstrechtliche Status einer Landesbeamtin / eines Landesbeamten bleibt dabei erhalten. Für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis des Landes Niedersachsen gilt Entsprechendes.

Nähere Auskünfte erteilen Frau OLKRin Dr. Kerstin Gäfgen-Track, Tel.: 0511 1241-314 und Rektorin PD Dr. Silke Leonhard, Tel.: 05766 81-137.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.10.2022 an Frau OLKRin Dr. Kerstin Gäfgen-Track, Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Postfach 37 26, 30037 Hannover.

8. Technische Universität Braunschweig

Für das Kompetenzzentrum für Lehrkräftefortbildung an der Technischen Universität Braunschweig (KLBS) wird zum 1.2.2023 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Fortbildungsbeauftragte / Fortbildungsbeauftragter (m/w/d)

gesucht. Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt auf dem Wege der Abordnung an die Technische Universität Braunschweig.

Das KLBS ist eines der zwölf niedersächsischen Kompetenzzentren für Lehrkräftefortbildung und somit zuständig für



die Entwicklung, Organisation, Durchführung und Evaluation von schulformbezogenen und -übergreifenden Fortbildungsangeboten in den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg sowie in den Landkreisen Gifhorn, Helmstedt, Wolfenbüttel und Goslar.

Es ist institutionell in die Fakultät 6 der Technischen Universität Braunschweig eingebunden und Teil des Research Institute of Teacher Education. Es führt jährlich etwa 300 Fortbildungsveranstaltungen durch. Handlungsleitend für die Arbeit des KLBS sind Wissenschaftsorientierung sowie die Ausrichtung an den Herausforderungen und Aufgaben der pädagogischen Praxis.

Zu den Aufgaben der oder des Fortbildungsbeauftragten gehören:

- Die Konzeption und Umsetzung von Fortbildungsangeboten auf der Basis der ermittelten Bedarfe und Bedürfnisse eigenverantwortlicher Schulen und bildungspolitischer Schwerpunkte des Landes Niedersachsen,
- Evaluation und Weiterentwicklung eines bedarfsorientierten, regionalen Fortbildungsprogramms unter Berücksichtigung vereinbarter Qualitätsstandards,
- Kalkulation der Fortbildungsangebote und Verantwortung für die monatliche und jährliche Rechnungslegung,
- Einwerbung von Referentinnen und Referenten zum weiteren Ausbau eines Referentenpools,
- Konzeption und Organisation von Fachtagungen und Projekten,
- die Beratung und Begleitung von Schulen, Lehr- und Fachkräften in Fortbildungsfragen,
- die Kooperation mit universitären Gremien und Instituten (insbesondere mit Lehrkräftebildung befassten) sowie die Kooperation mit diversen außerschulischen Initiativen und Institutionen, z. B. Kultusministerium, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung sowie mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung,
- die Teilnahme an Dienstbesprechungen und Fort- und Weiterbildungen,
- Organisation des Fortbildungsbüros und der Öffentlichkeitsarbeit, Erstellung der Rechenschaftsberichte und Berichterstattung an die Leitung.

Erwartet werden von den Bewerberinnen und Bewerbern:

- Kenntnisse und Fähigkeiten in der Organisation von Veranstaltungen, Projekten und ggf. bereits durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen im Bildungswesen,
- fundiertes Wissen um die aktuellen landespolitischen Entwicklungen im Schulbereich, auch bezüglich inklusiver Ansätze,
- praxisrelevante Einblicke in Schulforschung,
- mehrjährige Erfahrungen mit aktivierenden Lehr-Lern-Situationen,
- ausgeprägte Kommunikationskompetenz; Fähigkeit, mit Referentinnen und Referenten zielführend zu kommunizieren, Fortbildungsprozesse wirksam zu begleiten und den Schulen zugänglich zu machen,
- ein hohes Maß an Planungs-, Team- und Organisationskompetenz.

Idealerweise verfügen Sie über:

- Kenntnisse zu Formen und Strukturen der niedersächsischen Lehrkräftefortbildung,
- Kenntnisse zu Strukturen und Arbeitsweisen der universitären Lehrbildung,
- Fähigkeit zur wissenschaftsorientierten Konzeption von Fortbildungsveranstaltungen,
- Kompetenzen im geistes- und / oder sozialwissenschaftlichen Spektrum der Unterrichtsfächer,
- Fähigkeit, Evaluationsergebnisse qualitätsorientiert und konzeptionell in die Fortbildungsplanung einzubeziehen.

Bewerben können sich Lehrkräfte, die im Schuldienst des Landes Niedersachsen stehen, grundsätzlich aus dem Eingangsamtsamt, Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien und an berufsbildenden Schulen auch aus dem ersten Beförderungsamtsamt.

Die Technische Universität Braunschweig verfolgt das strategische Ziel, den Anteil von Frauen zu erhöhen. Frauen werden ausdrücklich um eine Bewerbung gebeten.

Bei Eignungsgleichheit werden schwerbehinderte Personen vorrangig berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Es wird gebeten, Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bis zum 31.10.2022 an das Dekanat der Fakultät 6 der Technischen Universität Braunschweig, Bienroder Weg 97, 38106 Braunschweig zu richten.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Standke, wissenschaftlicher Leiter des KLBS: j.standke@tu-braunschweig.de.

9. Schulleitung an Deutschen Auslandsschulen

Deutsche Schule Alexander von Humboldt Lima, Peru

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023

Bewerbungsende: 21.10.2022

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl inklusive Kindergartenkinder: 1.341

Deutsches Internationales Abitur

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Anforderungsprofil

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II

BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Internationale Deutsche Schule Paris, Frankreich

Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023

Bewerbungsende: 15.11.2022

Deutschsprachige Schule

Unterrichtsprogramm mit bikulturellem Schulziel



Klassenstufen: 1-12
 Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 310
 Deutsches Internationales Abitur und AbiBac
 Deutsche Abschlüsse im Sekundarbereich I

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
 BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Erfahrungen im Auslandsschuldienst, vorzugsweise in der Schulleitung, bzw. Schulleitungserfahrungen im Inland, Erfahrungen in der Qualitätsentwicklung sowie betriebswirtschaftliche Erfahrungen sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet. Gute französische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

German International School of Silicon Valley, USA
 Besetzungsdatum: voraussichtlich 1.8.2023
 Bewerbungsende: 15.11.2022

Deutschsprachige Schule
 Klassenstufen: 1-12
 Schülerzahl inkl. Kindergartenkinder: 465
 Sekundarabschluss des Landes
 Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
 Deutsches Sprachdiplom I und II
 Deutsches Internationales Abitur

Anforderungsprofil
 Lehrbefähigung der Sekundarstufe II
 BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.
 Erfahrungen mit bilingualen Schulkonzeptionen sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zugelassen.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

10. Fachberatung im Auslandsschulwesen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – sucht zum 1.8.2023

eine Fachberaterin / einen Fachberater für Deutsch (m/w/d) für folgenden Schulort Guangzhou, China.

Tätigkeitsprofil:

- Administrative und pädagogische Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusminister-Konferenz (DSDII, DSDI, DSDI PRO),
- Ausführung von administrativen Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen),
- Personalführung (BPLK, LPLK),
- Studien- und Berufsberatung sowie Alumni-Arbeit (in Kooperation mit dem DAAD),
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext,
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm,
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (v.a. DAAD, Goethe-Institut),
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Durchführung von eigenem Unterricht (in geringem Maße) an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken.

Anforderungsprofil:

- 1. und 2. Staatsexamen für den Sekundarbereich II oder die Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II in den Fächern Deutsch und/oder einer modernen Fremdsprache,
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben,
- Einschlägige Erfahrung im Bereich der Verwaltung und der Abrechnung von Haushaltsmitteln,
- fundierte PC-Kenntnisse,
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung,
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen (auch mehrtätig),
- hohe interkulturelle Kompetenz,
- hohe Belastbarkeit,
- Beamtin / Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst.

Bewerbungsverfahren:

Voraussetzung für die Bewerbung ist das abgeschlossene Verfahren zur Aufnahme in die Bewerberdatei der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen. Nähere Informationen finden Sie unter Bewerberinformationen.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin / Fachberater der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit. Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum 30.11.2022 auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – ZfA 5, 50728 Köln. Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle (Fristwahrung). Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Hans-Böckler-Allee 5, 30173 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit dem im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referenten für das Auslandsschulwesen, Herrn Bolhöfer, in Verbindung zu setzen, Tel.: 0511 120-7236; E-Mail: jens.bolhoefer@mk.niedersachsen.de. Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, Bewerbungsbogen für Auslandsdienstlehrkräfte, Lebenslauf, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich die Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.



Öffentliche Schulen, Studienseminare, Fachberatung in der Schulaufsicht und Fachmoderation für Gesamtschulen

Vorbemerkungen zu den Ausschreibungen

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich an Interessierte jeden Geschlechts (m/w/d). Die Vorgaben des NGG sind zu berücksichtigen.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit, ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an das zuständige Regionale Landesamt für Schule und Bildung zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, das die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung dem für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung anzuzeigen.
7. Bewerbungsfähigkeit im Hinblick auf ausgeschriebene Funktionsstellen:
 - a) Grundsätzliches:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen. Sofern dies nicht der Fall ist, muss die Lehrkraft eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer dem anderen Ausbildungsschwerpunkt entsprechenden Schule nachweisen. Die zweite Alternative gilt für Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen mit dem Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen. Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule) wird eine Bewerbungsfähigkeit auf Funktionsstellen im Realschulbereich durch eine mindestens einjährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an einer Schule mit Ausrichtung auf den mittleren Bildungsabschluss erworben, wenn ein Unterrichtseinsatz im Schuljahrgang 10 nachgewiesen wird.

- b) Bewerbungsfähigkeit

Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.



Darüber hinaus sind Lehrkräfte bewerbungsfähig, die in der ehemaligen DDR bzw. bis 1992 eine Fachschulausbildung an einem Institut für Lehrerbildung absolviert haben und berechtigt sind, die Berufsbezeichnung „Lehrer für die unteren Klassen“ führen zu dürfen.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Haupt- und Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen und Lehrkräfte, die über die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen (§12 der Besonderen Niedersächsischen Laufbahnverordnung) verfügen, bewerben..

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen spätestens vier Wochen nach dem Tage der Ausschreibung bei dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung / bei der Schule, das / die die Stellen ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG). Sofern Tarifbeschäftigte die Voraussetzungen der jeweiligen Stellenausschreibung erfüllen, können sie sich ebenfalls um die Stelle bewerben.
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich des Regionalen Landesamtes für Schule und Bildung sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der RLSB.
14. Die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sieht vor, dass die oder der Verantwortliche Sie als betroffene Person über die Modalitäten, wie die erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, informiert. Die Informationen für Sie als Bewerberin bzw. Bewerber finden Sie als PDF-Dokument auf unserer Internetseite unter: https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/hinweise_zum_datenschutz/umsetzung-von-datenschutzvorschriften-im-nds-kultusministerium-172109.html.



Öffentliche Schulen und Studienseminare

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bovenden

- a) Grundschule Lenglern
- b) Flecken Bovenden
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Abts, Tel.: 0551 30985415 (erneute Ausschreibung)

2. Bovenden

- a) Plesseschule Reyershausen, Grundschule
- b) Flecken Bovenden
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Abts, Tel.: 0551 30985415 (erneute Ausschreibung)

3. Bovenden

- a) Grundschule am Sonnenberg in Bovenden
- b) Flecken Bovenden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Abts, Tel.: 0551 30985415 (erneute Ausschreibung)

4. Braunschweig

- a) Grundschule Ilmenaustraße
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2023
- f) Frau Stein, Tel.: 0531 484-3048

5. Stadt Osterode am Harz

- a) Grundschule Röddenberg
- b) Stadt Osterode am Harz
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Stahl, Tel.: 0551 309854-16

6. Salzgitter

- a) Grundschule St. Michael
- b) Stadt Salzgitter
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Es handelt sich um eine römisch-katholische Bekenntnisschule. Bewerberinnen und Bewerber sind vorzugsweise römisch-katholischen Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD).
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235 (erneute Ausschreibung)

7. Salzgitter

- a) Altstadtschule, Grundschule
- b) Stadt Salzgitter
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- f) Herr Adam, Tel.: 0531 484-3235

Gesamtschulen

1. Bad Lauterberg

- a) Kooperative Gesamtschule Bad Lauterberg, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Göttingen
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Eckhoff, Tel.: 0531 484-3223

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzisches Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor (A 16), frei zum 1.8.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis, Tel.: 0531 484-3330

3. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), frei zum 15.2.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.

- g) Frau Holtzhauer, Tel.: 0531 470 5200

4. Braunschweig

- a) Sally-Perel-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 14.4.2023
- d) Fachbereich Mathematik und Neue Technologien. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Düwel, Tel.: 0531 1204500

5. Göttingen

- a) Geschwister-Scholl-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Wedrins, Tel.: 0551 4005312 (Korrektur der Ausschreibung im SVBl. 4/2022)

6. Lengede

- a) Integrierte Gesamtschule Lengede, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.



- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 484-3689
(erneute Ausschreibung nach
§ 11 Abs. 2 NGG)

7. Schöppenstedt

- a) Integrierte Gesamtschule
Schöppenstedt, Integrierte Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe
b) Landkreis Wolfenbüttel
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
f) Herr Dr. Braun,
Tel.: 0531 484-3047
(erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

1. Northeim

- a) Berufsbildende Schulen I Northeim
b) Landkreis Northeim
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A16), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
d) Unterrepräsentiert: Frauen. Ausführliche Informationen finden Sie unter <https://bbs1-northeim.de/>
f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bassum

- a) Grundschule Mittelstraße
b) Stadt Bassum
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 78073-27
(erneute Ausschreibung)

2. Bodenwerder

- a) Grundschule Bodenwerder
b) Samtgemeinde Bodenwerder-Polle

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936922
(erneute Ausschreibung)

3. Garbsen

- a) Grundschule Osterberg
b) Stadt Garbsen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Ramberg,
Tel.: 0511 106-2433
(erneute Ausschreibung)

4. Hannover

- a) Grundschule Auf dem Loh
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558
(erneute Ausschreibung)

5. Hannover

- a) Grundschule Lüneburger Damm
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
f) Frau Herschel,
Tel.: 0511 106-2558
(erneute Ausschreibung)

6. Harsum

- a) Grundschule Borsumer Kaspel
b) Gemeinde Harsum
c) Rektorin / Rektor (A 13)
f) Frau Mieke,
Tel.: 05181 846024
(erneute Ausschreibung)

7. Isernhagen

- a) Grundschule Altwarmbüchen
b) Gemeinde Isernhagen
c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
f) Frau Wolters,
Tel.: 0511 106-7038
(erneute Ausschreibung)

8. Uchte

- a) Grundschule Uchte
b) Samtgemeinde Uchte
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Rogge,
Tel.: 04242 78073-27
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Alfeld

- a) Gudrun-Pausewang-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung
b) Landkreis Hildesheim
c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14)
f) Frau Mieke,
Tel.: 05181 8460-24

*Gymnasien
(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)*

1. Gehrden

- a) Matthias-Claudius-Gymnasium
b) Stadt Gehrden
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

2. Hannover

- a) Gymnasium Tellkampfschule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A15), frei zum 1.8.2023
d) Koordination des Stundenplans, Mitwirkung bei der Unterrichtsverteilung, Verwaltung der Schulbudgets, Gebäudemanagement, Koordination des Einsatzes von Schulverwaltungsprogrammen und des Datenschutzes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Loske,
Tel.: 0511 106-2454

3. Hannover

- a) Helene-Lange-Schule
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.12.2022
d) Koordination des Sekundarbereichs II, Stunden- und Vertretungsplan
f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

4. Hildesheim

- a) Michelsenschule
b) Landkreis Hildesheim
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
d) Die Michelsenschule Hildesheim ist eine Schule mit einem besonderen Bildungsauftrag. Sie umfasst ein allgemein bildendes Gymnasium – Gesundheit und Soziales – mit den Schwerpunkten Agrarwirtschaft und Ökotropologie sowie landwirtschaftliche Berufsschulen und Fachschulen. In allen Schulformen werden Aspekte von Allgemein- und Berufsbildung miteinander verknüpft. Wirtschaftslehre ist an der Michelsenschule sowohl in der Sek. I als auch in der Sek. II profilbildend. Vor diesem Hintergrund ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden



Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung zwingend erforderlich. Zwingend vorausgesetzt werden weiterhin langjährige Erfahrungen im beruflichen Gymnasium, insbesondere in der Durchführung und Organisation von Abiturprüfungen

- f) Herr Schwarze,
Tel.: 0511 106-2318

5. Langenhagen

- a) Gymnasium Langenhagen
b) Stadt Langenhagen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

Gesamtschulen

1. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen
b) Stadt Garbsen
c) Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Frau Dr. Kathrin Becker,
Tel.: 0511 106-2312

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Ruppert,
Tel.: 0511 168-40524
Integrierte Gesamtschule Stöcken, Eichsfelder Straße 38, 30419 Hannover

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Stöcken
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.3.2023
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Ruppert,
Tel.: 0511 168-49362
Integrierte Gesamtschule Stöcken, Eichsfelder Str. 38, 30419 Hannover

4. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule SÜD Langenhagen
b) Stadt Langenhagen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter einer Gesamtschule mit einer Schülerzahl im Sekundarbereich I von mehr als 540 (A 15)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Förderschulen oder an Gymnasien bewerben.
f) Herr Dolezal,
Tel.: 0511 106-2376

5. Neustadt am Rübenberge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
b) Stadt Neustadt a. Rbge.
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Muisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Jonck,
Tel.: 05032 952223
Kooperative Gesamtschule Neustadt, Leinstr. 85, 31535 Neustadt

6. Obernkirchen

- a) Integrierte Gesamtschule Obernkirchen
b) Landkreis Schaumburg
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)

- d) Fachbereich Naturwissenschaften. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Korn,
Tel.: 05724 95210
Integrierte Gesamtschule Obernkirchen, Admiral-Scheer-Str. 2, 31683 Obernkirchen

7. Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule Kirchweyhe
b) Gemeinde Weyhe
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Muisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Messer,
Tel.: Tel.: 04203 8128-0
Kooperative Gesamtschule Kirchweyhe, Hauptstraße 99, 28844 Weyhe

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Anna-Siemsen-Schule, Berufsbildende Schulen 7 der Region Hannover
b) Region Hannover
c) Studiendirektorin/Studiendirektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche pädagogische und schulorganisatorische Gestaltung der Berufseinstiegschule, die Umsetzung des schulischen Inklusionskonzeptes und die Kooperation mit externen Partnern bei Bündelung inner- und außerschulischer Ressourcen. Zu den weiteren Arbeitsschwerpunkten des Stellenprofils gehören die verantwortliche Koordinierung der pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben der Region des Lernens, Leitstelle II Hannover, und des Verfahrens zum Erwerb des deutschen Sprachdiploms. Weitere Aufgabenfelder sind das Mitwirken bei der Stunden- und Vertretungs-



planung und die Begleitung des Beratungsteams der Schule. Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, Teamfähigkeit und Innovationsfähigkeit bei der Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf der Basis der Leitlinie „Schulisches Curriculum Berufsbildende Schulen“ (SchuCu-BBS) und des Qualitätsmanagements auf der Grundlage des KAM-BBS sowie des Strategischen Handlungsrahmens BBS. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Berufsfelder. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter <http://www.anna-siemensschule.de>.

f) Frau von Itzenplitz,
Tel.: 0511 106-2168

2. Hannover

- a) Berufsbildende Schulen 3 der Region Hannover
- b) Region Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung schulfachlicher und schulorganisatorischer Aufgaben der Abteilung Versorgungstechnik mit den Bildungsgängen Anlagenmechaniker SHK, Fachangestellte für Bäderbetriebe und Ofenbauer. Verantwortung der Kernprozesse, des Qualitätsmanagements und des Projektmanagements in der Abteilung. Erwartet werden neben administrativen Koordinierungsaufgaben für den genannten Bildungsgangbereich auch Verwaltungs- und Stundenplanung sowie Budgetverwaltung und Engagement in der Unterrichts- und Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS). Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik. Unterrichtserfahrungen im Bereich der Anlagenmechaniker/innen für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik sind erwünscht. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenschwer-

punkte bleibt vorbehalten. Nähere Informationen finden Sie unter www.bbs3-hannover.de.

- f) Herr Kirck,
Tel.: 0511 106-2216
3. Hinweis auf die Stellenausschreibung Nr. 4 unter der Rubrik „Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)“ für die Michelsenschule Hildesheim auf S. 518 / 519

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Metalltechnik (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik, bevorzugt erworben durch den Master of Education oder die erste Staatsprüfung sowie die zweite Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, sowie die Lehrbefähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen und ein der o. g. beruflichen Fachrichtung entsprechender Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind auch Lehrkräfte in das Bewerbungsverfahren einzu beziehen, die über eine auf anderem Wege erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz in der beruflichen Fachrichtung Metalltechnik; ferner überaus fundierte fachliche, methodische und mediale Kompetenzen und mehrjährige Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst. Die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars werden erwartet. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabebereiche ebenso wie die Mitarbeit am Seminarprogramm /der Seminarentwicklung werden erwartet. Erfahrungen in der Schulent-

wicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.seminar-h-lbs.de>.

- f) Frau von Itzenplitz
Tel.: 0511 106-2168
(erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Dörverden

- a) Grundschule Dörverden
- b) Gemeinde Dörverden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

2. Celle

- a) Grundschule Waldweg
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

3. Celle

- a) Katholische Grundschule Celle
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Die Katholische Grundschule Celle ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

4. Eicklingen

- a) Grundschule Eicklingen
- b) Samtgemeinde Flotwedel
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

5. Gerdau

- a) Grundschule Gerdau
- b) Samtgemeinde Suderburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13)



- f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 152784
(erneute Ausschreibung)

6. Nienhagen

- a) Grundschule Nienhagen
b) Samtgemeinde Wathlingen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

7. Thedinghausen

- a) Nils Holgersson Grundschule
b) Samtgemeinde Thedinghausen
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

8. Uelzen

- a) Grundschule Molzen
b) Stadt Uelzen
c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
f) Frau Daumann,
Tel.: 04131 152784
(erneute Ausschreibung)

9. Verden (Aller)

- a) Grundschule am Sachsenhain
b) Stadt Verden (Aller)
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Feil,
Tel.: 04261 840623
(erneute Ausschreibung)

10. Worpswede

- a) Grundschule Worpswede
b) Landkreis Osterholz
c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
f) Frau Wernwag,
Tel.: 04261 840627

Realschulen

1. Otterndorf

- a) Johann-Heinrich-Voß-Schule, Realschule
b) Landkreis Cuxhaven
c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2023
f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 6661636

2. Otterndorf

- a) Johann-Heinrich-Voß-Schule, Realschule
b) Landkreis Cuxhaven
c) Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2023
f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 6661636

Oberschulen

1. Jork

- a) Schulzentrum Jork, Oberschule mit gymnasialem Zweig
b) Gemeinde Jork
c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
f) Herr Keusemann,
Tel.: 04141 935130 oder
04721 6661635

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Bad Bederkesa

- a) Niedersächsisches Internatsschulzentrum Bad Bederkesa
b) Land Niedersachsen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
d) umfassende Kenntnisse in Verwaltung erwünscht (Internatsschule)
f) Herr Broy,
Tel.: 04131 152726

2. Lüneburg

- a) Gymnasium Herderschule
b) Stadt Lüneburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2023
f) Frau Hartmann,
Tel.: 04131 152741

3. Celle

- a) Hermann-Billing-Gymnasium
b) Landkreis Celle
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
f) Herr Kablau,
Tel.: 04131 152007

4. Winsen (Luhe)

- a) Luhe-Gymnasium
b) Landkreis Harburg
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16)
f) Frau Brede,
Tel.: 04131 152745
(erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen

1. Hambergen

- a) Gesamtschule am Wällenberg, Kooperative Gesamtschule
b) Samtgemeinde Hambergen
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Naturwissenschaften. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
g) Frau Pundsack,
Tel.: 04793 432400
Gesamtschule am Wällenberg, Schulstraße 4, 27729 Hambergen (erneute Ausschreibung)

2. Osterholz-Scharmbeck

- a) Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck
b) Stadt Osterholz-Scharmbeck
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), frei zum 1.11.2022
d) Fachbereich Sport, Ganztags. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen und an Gymnasien bewerben. Organisation, Gestaltung und Koordination des Ganztagsbereiches inkl. des Mittagessens / Schulverpflegung. Initiierung von Kooperationen mit externen Partnern, Bereitschaft zur Mitwirkung an Schulentwicklungsprozessen, Qualitätsentwicklung im Fachbereich. Zusätzlich wird die Übernahme der Leitung des Fachbereiches Sport erwartet. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
g) Frau Kloppenborg,
Tel.: 04791 17700
Integrierte Gesamtschule Osterholz-Scharmbeck, Mensingstraße 56, 27711 Osterholz-Scharmbeck

3. Sittensen

- a) Ostetalschule, Kooperative Gesamtschule Sittensen
b) Samtgemeinde Sittensen
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweiges an einer Kooperativen Gesamtschule (A 15 + Z)
f) Frau Brede,
Tel.: 04131 152745

*Berufsbildende Schulen***1. Lüneburg**

- a) Berufsbildende Schulen III Lüneburg
- b) Landkreis Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Stunden- und Vertretungsplanung der Schule, einschließlich der Stundenabrechnung und des damit verbundenen Qualitäts- und Ressourcenmanagements. Zum Stellenprofil gehören darüber hinaus die verantwortliche Mitwirkung bei der Erstellung der Schulstatistik und die Koordinierung der Maßnahmen im Bereich des Übergangs der Schülerinnen und Schüler von der allgemein bildenden zur berufsbildenden Schule (Übergangsmanagement). Weitere Aufgaben sind die Schul- und Unterrichtsentwicklung, die Mitwirkung beim Qualitätsmanagement auf Basis des Kernaufgabenmodells für berufsbildende Schulen in Niedersachsen (KAM-BBS) und die Gestaltung zukunftsorientierter Lehr- und Lernprozesse (SchuCu-BBS). Erwartet werden Erfahrungen im Umgang mit schulinternen Planungs- und Steuerungsinstrumenten (Untis, BBS-Planung, WinSchool, SchülerOnline) sowie die nötige Fach-, Leitungs-, Management- und Sozialkompetenz zur Wahrnehmung der Aufgaben. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der an der Schule geführten Bildungsgänge. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung. Weitere Informationen zur Schule finden Sie unter www.bbs3-lueneburg.de.
- f) Herr Schorsch, Tel.: 04131 152129 (erneute Ausschreibung)

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Bad Essen

- a) Grundschule Wehrendorf
- b) Gemeinde Bad Essen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Mühlmeier, Tel.: 0541 77046-329 (erneute Ausschreibung)

2. Bramsche

- a) Martinusschule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Bramsche
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Martinusschule Bramsche ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Westerkamp, Tel.: 0541 77046-497 (erneute Ausschreibung)

3. Bunde

- a) Grundschule Bunde
- b) Gemeinde Bunde
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Eule, Tel.: 04941 13 3017 (erneute Ausschreibung)

4. Delmenhorst

- a) Grundschule am Grünen Kamp
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr von der Aa, Tel.: 0441 20546-140 (erneute Ausschreibung)

5. Delmenhorst

- a) Grundschule an der Beethovenstraße
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr von der Aa, Tel.: 0441 20546-140

6. Emden

- a) Grundschule Cirksena
- b) Stadt Emden
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Radomski, Tel.: 04941 13-1018 (erneute Ausschreibung)

7. Friedeburg

- a) Grundschule Friedeburg
- b) Gemeinde Friedeburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries, Tel.: 04941 13-1009 (erneute Ausschreibung)

8. Ganderkesee

- a) Grundschule Schierbrok
- b) Gemeinde Ganderkesee
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Mlodzian, Tel.: 0441 20546-171 (erneute Ausschreibung)

9. Hatten

- a) Grundschule Sandkrug
- b) Gemeinde Hatten
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- f) Frau Mlodzian, Tel.: 0441 20546-171

10. Leer

- a) Eichenwallsschule, Grundschule
- b) Stadt Leer
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Radomski, Tel.: 04941 13-1018 (erneute Ausschreibung)

11. Lohne

- a) Franziskus-Schule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Franziskussschule Lohne ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Frau Werner, Tel.: 0441 20546-151 (erneute Ausschreibung)

12. Lönningen

- a) Gelbrinkschule Lönningen, Grundschule
- b) Stadt Lönningen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Böttjer, Tel.: 0441 20546-158 (erneute Ausschreibung)

13. Melle

- a) Grundschule Gesmold
- b) Stadt Melle
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Ganztagschule
- f) Herr Mühlmeier, Tel.: 0541 77046-329

**14. Papenburg**

- a) Amandusschule, Grundschule
- b) Stadt Papenburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)

15. Saterland

- a) Astrid-Lindgren-Grundschule Sedelsberg
- b) Gemeinde Saterland
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule
- f) Frau Böttjer,
Tel.: 0441 20546-158

16. Spelle

- a) Johannes-Schule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Spelle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)

17. Twist

- a) Ansgar-Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

18. Twist

- a) Franziskus-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann,
Tel.: 05931 9337-19
(erneute Ausschreibung)

19. Vechta

- a) Overbergschule, Katholische Grundschule
- b) Stadt Vechta
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule. Die Grundschule Overbergschule Vechta ist eine katholisch bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen vorzugsweise röm.-kath. Bekenntnisses oder christlichen Bekenntnisses (Mitglied einer Gliedkirche der EKD) sein.
- f) Herr von der Aa,
Tel.: 0441 20546-140
(erneute Ausschreibung)

20. Wangerooge

- a) Grundschule Wangerooge
- b) Gemeinde Wangerooge

- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

21. Wilhelmshaven

- a) Grundschule Rüstersiel
- b) Stadt Wilhelmshaven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Thiesen,
Tel.: 0441 20546-144
(erneute Ausschreibung)

Förderschulen**1. Osnabrück**

- a) Herman-Nohl-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung
- b) Stadt Osnabrück
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), frei zum 1.2.2023
- d) Ganztagschule
- f) Frau Meier,
Tel.: 0541 77046-325
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Oberschulen**1. Ankum**

- a) August-Benninghaus-Schule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Bersenbrück
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als didaktische Leiterin / didaktischer Leiter (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 0541 77046-497

2. Uplengen

- a) Oberschule mit Gymnasialzweig Uplengen
- b) Landkreis Leer
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Ganztagschule
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 13-1009
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Werlte

- a) Albert-Trautmann-Schule Werlte, Oberschule
- b) Samtgemeinde Werlte
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z)

- d) Ganztagschule
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 9337-18

Realschulen**1. Damme**

- a) Realschule Damme
- b) Stadt Damme
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- f) Frau Werner,
Tel.: 0441 20546-151

Gymnasien*(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Jever**

- a) Mariengymnasium Jever
- b) Landkreis Friesland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.4.2023
- d) Mitarbeit bei der Koordination der Sek. I, insbesondere Koordination des Übergangs von der Grundschule auf das Gymnasium und der Jahrgänge 5 und 6; Mitarbeit am Stundenplan; Organisation der Begabtenförderung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166

2. Osnabrück

- a) Abendgymnasium Sophie Scholl
- b) Stadt Osnabrück
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
- f) Frau Dr. Roy,
Tel.: 0541 77046-166

3. Saterland

- a) Laurentius-Siemer-Gymnasium
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- d) Koordinierung der Schuljahrgänge 5 bis 10, Mitwirkung bei der schulischen Qualitätsentwicklung, Koordinierung von Förder- und Fördermaßnahmen sowie der Inklusion. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.



- f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288

4. Werlte

- a) Gymnasium Werlte
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Erstellung des Vertretungsplans, Koordination schulischer Qualitätskonzepte, Koordination des Ganztags, Koordination der Inklusion. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Rastede

- a) Kooperative Gesamtschule Rastede
b) Gemeinde Rastede
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
d) Fachbereich Musisch-kulturelle Bildung. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Frau Berger,
Tel.: 04402 92640
Kooperative Gesamtschule Rastede, Wilhelmstraße 5, 26180 Rastede

2. Lingen

- a) Berufsbildende Schulen Lingen – Agrar und Soziales
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung und Ergänzung der Fachoberschule – Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik und der berufsqualifizierenden Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenz. Die Tätigkeit umfasst weiter die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der Bildungsgänge mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf (Berufseinstiegsschule, BBW, BBB). Die Planung und Organisation der inklusiven Bildung sowie die Umsetzung von Maßnahmen zur Berufsorientierung, unter Berücksichtigung der regionalen Kooperationen, gehören ebenso zum Aufgabenfeld. Der Aufgabenbereich beinhaltet zudem die Koordination der außerunterrichtlichen schulischen Angebote, inklusive der Einsatzplanung der schulischen Sozialarbeit sowie der Beratungslehrkraft. Erwartet werden Kenntnisse in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sowie Erfahrungen in der Personalplanung und Stundenplanerstellung für die genannten Bildungsgänge mit dem Stundenplanprogramm GP-UNTIS. Das Aufgabenprofil der Stelle unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.
f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

Gesamtschulen

1. Barßel

- a) Integrierte Gesamtschule Barßel
b) Gemeinde Barßel
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe mit einer Schülerzahl bis 540 (A 14), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
f) Frau Dr. Puckhaber,
Tel.: 0541 77046-288
(erneute Ausschreibung)

2. Norderney

- a) Kooperative Gesamtschule Norderney
b) Stadt Norderney
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Aufgabenbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Herr Welsch,
Tel.: 04932 2402
Kooperative Gesamtschule Norderney, An der Mühle 2, 26548 Norderney

Berufsbildende Schulen

1. Nordhorn

- a) Gewerbliche Berufsbildende Schulen Landkreis Grafschaft Bentheim
b) Landkreis Grafschaft Bentheim
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Das Stellenprofil umfasst die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung der Fachbereiche Lebensmittelhandwerk und Gastronomie, der Berufseinstiegsschule und der Unterrichtsfächer Religion sowie Werte und Normen. Weiterer Schwerpunkt des Stellenprofils ist die schulorganisatorische Koordinierung der Bereiche Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement sowie Berufsorientierung und Region des Lernens. Zusätzlich gehören zum Aufgabenprofil die Organisation der Elternvertretung sowie Schülerinnen- und Schülervertretung und die Betreuung des Teams Inklusion. Erfahrungen und Engagement in der Schulentwicklung und mit dem Qualitätsmanagement auf der Grundlage des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) werden erwartet. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 77046-306

3. Bersenbrück

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Bersenbrück
b) Landkreis Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2023
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt



an Berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Die BBS Bersenbrück sind eine ländliche Bündelschule mit unterschiedlichen Berufsfeldern. Die Führung der Schule ist in einen agilen Schulentwicklungsprozess eingebettet, das Führungshandeln wird dabei zunehmend um Coachingelemente erweitert. Zu den Hauptaufgaben der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers gehört die verantwortliche Koordination des Angebots an Berufseinstiegsschulen inklusive der Sprachlernklassen der Schule. Da hierbei an den BBS Bersenbrück alle Berufsfelder betroffen sind, muss die Bereitschaft bestehen, sich in verschiedene Berufsfelder einzuarbeiten, um in Abstimmung mit den anderen Abteilungen für die Berufseinstiegsschulen die Unterrichtsplanung zu begleiten, die Stunden- und Vertretungsplanung durchzuführen und die Statistikerstellung zu unterstützen. Ein sicherer Umgang mit der einschlägigen Software (schulspezifische Verwaltungs- und Planungsprogramme, Office-Produkte) wird erwartet. Bei der Umsetzung ist neben den technischen Herausforderungen ein Interessenausgleich innerhalb des Kollegiums nötig. Vor diesem Hintergrund sind für die Stelle Erfahrungen im Coaching bzw. in der Gremienarbeit wünschenswert. Bewerber können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nachweisen und über mehrjährige Erfahrungen im Berufsfeld Bautechnik verfügen. Daneben sind Kooperations- und Teamfähigkeit, eine ausgeprägte Kommunikations- und Verhandlungskompetenz sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit ebenso selbstverständlich wie ein ausgeprägtes konzeptionelles Denken. Neben der o.g. Aufgabe für die Berufseinstiegsschule umfasst die Tätigkeit auch die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung der schulischen Sozialarbeit, des Beratungsteams, der Integration und der Inklusion. Daher werden Erfahrungen als Beratungslehrkraft oder Integrationsbeauftragte / Integrationsbeauftragter erwartet. Abgerundet wird dieser Aufgabenbereich durch die verantwortliche Organisation

des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit sowie die Koordination der Fachgruppe Sport. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.

f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

4. Bersenbrück

a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück in Bersenbrück

b) Landkreis Osnabrück

c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023

d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen in einer der an der Schule geführten beruflichen Fachrichtungen. Die BBS Bersenbrück sind eine ländliche Bündelschule mit unterschiedlichen Berufsfeldern. Die Führung der Schule ist in einen agilen Schulentwicklungsprozess eingebettet, das Führungshandeln wird dabei zunehmend um Coachingelemente erweitert. Daher muss die Bereitschaft bestehen, sich in verschiedene Berufsfelder einzuarbeiten, um für diese Berufsfelder die Unterrichtsplanung zu begleiten, die Stunden- und Vertretungsplanung zu erstellen und die Statistikerstellung zu unterstützen. Ein sicherer Umgang mit der einschlägigen Software sowie Office-Produkten wird daher erwartet. Bei der Umsetzung ist neben den technischen Herausforderungen ein Interessenausgleich innerhalb des Kollegiums nötig. Vor diesem Hintergrund sind für die Stelle Erfahrungen im Coaching, als Beratungslehrkräfte oder der Mitarbeit im Personalrat wünschenswert. Bewerber können sich Lehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst, die die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen nachweisen und über mehrjährige Erfahrungen im Berufsbereich Wirtschaft, Pflege oder Sozialpädagogik verfügen. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die Belange zugeordneter Berufsfelder ist Voraussetzung. Zudem sollte die Bewerberin bzw. der Bewerber mit den aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen vertraut sein. Daneben sind Kooperations- und Teamfähigkeit, eine ausgeprägte Kommu-

nikations- und Verhandlungskompetenz sowie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit ebenso selbstverständlich wie ein ausgeprägtes konzeptionelles Denken. Neben den o.g. Aufgaben für die Berufsfelder umfasst die Tätigkeit auch die schulfachliche, schulorganisatorische und pädagogische Koordinierung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Leitbildes, des Schulprogramms sowie des Kernaufgabenmodells. Abgerundet wird dieser Aufgabenbereich durch die verantwortliche Begleitung des AZAV-Zertifizierungsprozesses und der Organisation der Abrechnungen im Pflegebereich. Qualifikationen in diesem Bereich werden vorausgesetzt. Ein wichtiges Element der Qualitätsentwicklung bildet das Wissensmanagement, abgebildet in einem schuleigenen semantischen Wiki. Die Pflege und Weiterentwicklung dieses Wikis gehört zum Aufgabenprofil der Bewerberin / des Bewerbers. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung.

f) Herr Terhorst,
Tel.: 0541 77046-506
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

Studienseminare

1. Aurich

- a) Studienseminar Aurich für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z)
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das



Lehramt an Grundschulen, Haupt- und Realschulen, Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.

- f) Herr Andreas,
Tel.: 0541 77046-406

Fachberatung in der Schulaufsicht, Fachmoderation für Gesamtschulen

Hinweis: Im Bereich der berufsbildenden Schulen wird die Stellenausschreibung dem zuständigen Regionalen Landesamt für Schule und Bildung, nicht dem Wirkungskreis des Aufgabenbereichs zugeordnet (vgl. Ziffer 5 der Vorbemerkungen).

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1. Fachberatung für das Fach Mathematik

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2023
- f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 152742
(erneute Ausschreibung)

2. Fachberatung für das Fach Mathematik

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Mathematik ist zwingend erforderlich. Bewerben können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Fachschulen und Berufsfachschulen nach § 12 BesNLVO mit einem Hochschulstudium der Mathematik. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in allen Schulformen, in denen das Unterrichtsfach Mathematik nicht in der Stundentafel ausgewiesen ist, sondern inhaltlich in die berufsbezogenen Lernbereiche integriert ist. Die Aufgabenschwerpunkte liegen in der Beratung und Betreuung bei der Erstellung und Implementierung von Konzepten zur Förderung mathematischer Kompetenzen in den berufsbezogenen Lernbereichen, unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes von digitalen Medien und Technologien. Es werden umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen bei der Erstellung von E-Learning-Kursen für Lernmanagementsysteme erwartet. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in berufsbezogenen Lernfeldern, in denen Mathematik integriert ist. Ferner werden Kennt-

nisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung und Curricula in berufsbezogenen Lernbereichen, in denen Mathematik integriert ist, vorausgesetzt, wie auch des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Phielpeit,
Tel.: 04131 15272



Schulen in freier Trägerschaft

1. Bassum

Im Rahmen der Nachfolgeregelung suchen wir zum 1.8.2023 für unser Schulleitungsteam der LUKAS Bildungseinrichtungen

eine Schulleiterin / einen Schulleiter (m/w/d) für den Realschulzweig.

Die LUKAS Bildungseinrichtungen befinden sich in privater Trägerschaft und umfassen eine Kindertagesstätte, Grundschule, Realschule und Gymnasium. Wir sind als freie christliche Schule überkonfessionell.

Unser Standort befindet sich in Bassum, einer liebenswerten Kleinstadt im Grünen mit familienfreundlichem Umfeld.

Unsere Realschule und unser Gymnasium starteten mit ihrem Betrieb zum Schuljahr 2006/2007 und zeichnen sich durch innovative pädagogische und methodische Arbeit, eine wertschätzende Atmosphäre und ein engagiertes Kollegium aus.

Zurzeit besuchen 340 Schülerinnen und Schüler unsere weiterführenden Schulzweige.

Ihre Aufgaben bei uns umfassen:

Sie leiten unsere einzügige Realschule mit ca. 150 Schülerinnen und Schülern, die im Wahlpflichtbereich ab Klasse 6 einen naturwissenschaftlichen und ab Klasse 9 den wirtschaftlichen Schwerpunkt hat.

Sie übernehmen Verantwortung für die Personalplanung und Sicherstellung des Dienstbetriebes in Zusammenarbeit mit der Leiterin des gymnasialen Schulzweiges.

Sie entwickeln die pädagogische Arbeit weiter und steuern die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung.

Sie vertreten die Schule nach außen.

Ihr Profil:

Sie sind bei uns richtig, wenn

- Sie bereit sind, sich mit den Zielen der Schule und des Trägervereins zu identifizieren und sich aktiv für diese Ziele einsetzen wollen.
- Sie fundierte Fachkenntnisse besitzen, die Sie durch das zweite Staatsexamen für das Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule oder für das Gymnasium nachweisen können.
- Führungs- und Kommunikationskompetenz zu Ihren absoluten Stärken zählen.
- Sie Schule gestalten wollen, über Motivationsgeschick verfügen und teamfähig sind.
- Sie eine persönliche Beziehung zum christlichen Glauben haben.

Wir bieten Ihnen

- einen interessanten und vielfältigen Arbeitsplatz bei einem freien Träger mit der Möglichkeit, die Schule weiterzuentwickeln und mitzugestalten.
- eine Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, die sich an Ihren Stärken orientiert. Diese werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens durch ein Assessmentcenter herausgearbeitet.

- die Kostenübernahme für die Teilnahme an der Erstqualifizierung des NLQ für neu berufene Schulleitungen.
- eine Vergütung in Anlehnung an TV-L Entgeltstufe 15 und eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge.
- die Möglichkeit der Kinderbetreuung in unserer Kindertagesstätte.

Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an unserer Schule.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.12.2022 unter der Mail-Adresse bewerbung@lukasschule.de. Unsere Schulleiterin Frau Wilk-Batram, Tel.: 04241 92227-112, beantwortet Ihnen gern Ihre Fragen.

2. Meine

Das Evangelische Schulwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers sucht für das Philipp Melancthon Gymnasium in Meine zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte

stellvertretende Schulleitung (w/m/d) (Vollzeit, BesGr. A 15 + Z).

Das Philipp Melancthon Gymnasium (ca. 780 Schülerinnen und Schüler) ist ein Gymnasium mit einem evangelischen Profil und konstanter Bereitschaft zu Evaluation und Entwicklung.

Diakonisches Lernen, Andachten sowie verbindlicher Religionsunterricht gehören zum Selbstverständnis der Schule. In der Schulgemeinschaft wird im täglichen Leben eine achtsame und wertschätzende Grundhaltung gelebt. Ein gutes Klima im Kollegium, zwischen Schülern, Eltern und Lehrkräften bildet die Basis für eine erfolgreiche Arbeit.

Wir suchen eine engagierte und qualifizierte Führungspersönlichkeit, die bereit ist, pädagogisch innovativ zu wirken und sich überdurchschnittlich zu engagieren.

Erwartet wird das überzeugte Eintreten für den besonderen Erziehungs- und Bildungsauftrag einer evangelischen Schule und die in der Schulkonzeption niedergelegten Erziehungsziele.

Vorausgesetzt werden die schul- und laufbahnrechtlichen Qualifikationen für die Schulleitungsstelle sowie, aufgrund des Mitwirkens am evangelischen Bildungsauftrag unserer Kirche, die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirchen in Deutschland.

Sie bringen mit:

- Leitungsqualifikation und -erfahrung
- konzeptionelle und fachliche Kompetenzen in pädagogischen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen
- Team- sowie Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse und Erfahrung im Schulrecht
- Erfahrung mit Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Erfahrungen in der Organisation des Abiturs und der Administration des IT Bereiches

Wir bieten Ihnen die Stelle einer Oberstudiendirektorin / eines Oberstudiendirektors im Kirchendienst, die Besoldung



erfolgt nach Besoldungsgruppe A 15 + Z NBesG. Es erwartet Sie eine gut ausgestattete Schule, die Ihnen vielfältige Handlungs- und Gestaltungsspielräume eröffnet.

Lehrkräfte im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen können sich nach § 155 Abs. 2 NSchG zum Dienst an das Philipp Melanchthon Gymnasium beurlauben lassen. Der dienstrechtliche Status bleibt dabei erhalten. Für Lehrkräfte im Angestelltendienst des Landes Niedersachsen gilt Entsprechendes.

Bis zur Bereitstellung der entsprechenden Planstelle im Landesdienst oder im kirchlichen Dienst wird für die Dauer der Wahrnehmung dieser höherwertigen Funktion neben den Dienstbezügen aus dem statusrechtlichen Amt eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen dem bisherigen Grundgehalt und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 15 + Z NBesG gezahlt.

Kontakt und Information

Auskünfte erteilen Frau OLKR'n Dr. Kerstin Gäfgen-Track, Tel.: 0511 1241 318, E-Mail: kerstin.gaefgen-track@evlka.de sowie Herr Pastor Gerd Brinkmann, Tel.: 0511 1241 307, E-Mail: gerd.brinkmann@evlka.de.

Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeitenden. Wir freuen uns daher über alle Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die wir selbstverständlich vertraulich behandeln. Ihre aussagekräftigen Unterlagen einschließlich Lichtbild senden Sie bitte an: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Frau OLKR'n Dr. Gäfgen-Track, Rote Reihe 6, 30169 Hannover.

3. Hannover

An der Ludwig-Windthorst-Schule – staatlich anerkannte Oberschule in katholischer Trägerschaft – ist zum 1.8.2023 die höherwertige Funktion

**einer Oberschulrektorin / eines Oberschulrektors (m/w/d)
als
Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter
(BesGr. A 14 + Z)**

zu besetzen:

Der Arbeitsschwerpunkt liegt in der Erarbeitung und Weiterentwicklung der pädagogischen und didaktischen Konzeption der Schule unter Einbeziehung der Anforderungen für die Inklusion.

Im Einzelnen gehören dazu folgende Aufgaben:

1. Koordination der Fachkonferenzarbeit mit dem curricula- ren Gesamtkonzept;
2. Weiterentwicklung der fächerübergreifenden Unterrichtsarbeit mit inhaltlicher und organisatorischer Abstimmung;
3. Weiterentwicklung der Grundsätze und Konzepte der Kompetenzanalyse, der Lernkontrollen sowie der Leistungsbewertung;
4. Entwicklung von Differenzierungsmodellen und Förderkonzepten in Zusammenarbeit mit den Fachleitungen sowie die Erweiterung der Konzepte zur individuellen Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler;

5. Konzeptionelle Weiterentwicklung der Neigungsklassen in 5/6 sowie des Wahlpflichtangebotes Klasse 7-10;
6. Weiterentwicklung und Ausgestaltung des Ganztagskonzepts;
7. Koordination von Fortbildungen der Schule und Durchführung entsprechender schulinterner Maßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Schulträger;
8. beständige Zusammenarbeit mit den katholischen Grundschulen in der Region Hannover zur Gestaltung des Übergangs von Klasse 4 zur Oberschule.

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Die Ludwig-Windthorst-Schule ist eine katholische Oberschule mit gymnasialem Zweig in Trägerschaft des Bistums Hildesheim und wird zurzeit von ca. 750 Schülerinnen und Schülern besucht.

Die Ludwig-Windthorst-Schule, die erste Oberschule in der Stadt Hannover, ist seit 2011 Mitglied im Schulverbund „Blick über den Zaun“. Als Schule in kirchlicher Trägerschaft ist sie eingebunden in die katholische Region Hannover und arbeitet dort im Rahmen der „lokalen Kirchenentwicklung“ mit.

Schwerpunkte der Schulentwicklung sind u. a. die Stärkung des selbstorganisatorischen Lernens in Selbstverantwortung und Selbsttätigkeit, der fächerverbindende Unterricht sowie die differenzierten Angebote in den Kernfächern.

Wir bieten

- ein Umfeld mit hoher Bereitschaft, innovative Wege zu gehen;
- die Tätigkeit an einer Schule mit ausgezeichnetem Ruf und freundlicher, offener Atmosphäre;
- ein überaus engagiertes und leistungsfähiges Kollegium.

Wir erwarten

- die Identifikation mit den Zielen der Schule und Akzentuierung des Schullebens im Sinne des christlichen Menschenbildes;
- die aktive Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche;
- die durch Prüfung erworbene Befähigung für eines der Lehrämter an Haupt- und/oder Realschulen, Realschulen, Förderschulen bzw. Gymnasien;
- die aktive Wahrnehmung und Gestaltung von Leitungsverantwortung;
- die Bereitschaft zur persönlichen Weiterbildung im Bereich von Leitungskompetenz;
- die Kompetenz zur Beratung der Lehrkräfte;
- die Weiterentwicklung der schulischen Qualitätsentwicklung – besonders hinsichtlich der Standards des Schulverbundes „Blick über den Zaun“.

Das Bistum Hildesheim fördert aktiv die Gleichstellung von Männern und Frauen im kirchlichen Dienst und möchte den Anteil weiblicher Führungskräfte erhöhen. Daher ermuntern wir besonders Frauen, sich auf diese Funktion zu bewerben.

Gesucht wird eine engagierte Lehrkraft mit guten fachlichen Qualifikationen möglichst im Kirchenbeamtenverhältnis oder im Beamtenverhältnis des Landes Niedersachsen, die



mit ihrer Zustimmung zum Dienst an der Schule nach § 155 Abs. 2 NSchG unter Fortzahlung der Dienstbezüge beurlaubt werden kann. Ihr wird für die Dauer der Wirkung dieser höherwertigen Funktion eine Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen ihrem Grundgehalt und dem Grundgehalt der Besoldungsgruppe A 14 mit Zulage NBesO gezahlt.

Erfahrungen in der pädagogischen Gestaltung einer Schule oder andere Leitungserfahrungen und die Fähigkeit, auch konzeptionelle und schulorganisatorische Aufgaben zu erfüllen, sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 31.10.2022 erbeten an das Bischöfliche Generalvikariat, Hauptabteilung Bildung, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim.

Für weitere Auskünfte stehen die stellvertretende Schulleiterin, Frau Marx, Altenbekener Damm 81, 30173 Hannover, Tel.: 0511 880051, E-Mail: verwaltung@ludwig-windthorst-schule.de, und Herr Skremm, Bischöfliches Generalvikariat – Hauptabteilung Bildung, Tel.: 05121 307-282, E-Mail: holger.skremm@bistum-hildesheim.de, zur Verfügung.

4. Papenburg

Die Schulstiftung im Bistum Osnabrück ist Träger von 21 allgemein- und berufsbildenden Schulen mit 13.500 Schülerinnen und Schülern sowie 1.400 Mitarbeitenden im westlichen Niedersachsen und Bremen. Wir suchen für das Mariengymnasium in Papenburg zum 1.8.2023 eine

Fachleitung (m/w/d) Biologie (A14)

Ihre Aufgaben

- Leitung der Fachgruppe und Vertretung der Fachgruppe nach außen
- Implementierung von Neuerungen der Kerncurricula und Vorgaben des Landes
- Mitarbeit bei der Betreuung und Umsetzung digitaler Konzepte und Projekte
- Profilierung des Leitbildes der Schule in der Fachgruppe
- Evaluation einzelner Projekte der Schulentwicklung
- Fortführung und Weiterentwicklung der Suchtprävention im Fach Biologie
- Unterstützung der Schulleitung nach Maßgabe des Geschäftsverteilungsplanes der Schulleitung

Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil

- Identifikation mit den Zielen der Schulstiftung und der Schule und Bereitschaft, sich aktiv für diese Ziele einzusetzen und die übertragenen Aufgaben im Sinne der Kirche zu erfüllen
- Gute Fachkenntnisse, nachgewiesen durch die staatliche Lehramtsprüfung für Gymnasien im Fach Biologie
- umfangreiche Unterrichtserfahrung
- Motivationsgeschick, Teamfähigkeit und Gestaltungswille
- besondere didaktische Qualifizierung und ausgeprägte Kommunikationskompetenz
- Teilnahme bzw. Bereitschaft zur Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers – PROfessionell leiten lernen – oder an einem vergleichbaren Kurs)

Wir bieten

- Interessanter Arbeitsplatz bei einem großen freien Schulträger
- Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis oder Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat mit Einweisung in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. entsprechende AVO / TV-L Vergütung
- Als Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG
- Fortbildungen während der Dienstzeit
- Möglichkeiten von Weiterbildung

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 31.10.2022 in unserem Stellenportal stellen.schulstiftung-os.de. Für Rückfragen steht Herr OSchR i. K. Thomas Weßler, Tel.: 0541 318-363, zur Verfügung.